

Der [GIH, Gebäudeenergieberater des Handwerks und Ingenieure](#), als größter unabhängiger Energieberaterverband in Deutschland und in Europa, fordert mit allem Nachdruck, jetzt konsequent auf den Ausbau der erneuerbaren Energien zu setzen.

Die Naturkatastrophe in Japan mache bewusst, wie schnell unsere hochtechnologische Sicherheit sich als zerbrechlich erweisen kann. Die daraus resultierende schwerwiegende Situation um die Kernkraftwerke in der Erdbebenregion, erfülle mit großer Sorge.

Ein forciertes Wachstums der erneuerbaren Energien sowie die energetische Modernisierung werden vom GIH als dringlich gesehen. Dazu bedürfe es einer erweiterten, kontinuierlichen und verlässlichen Förderpolitik, die die Perspektiven einer nachhaltigen Energieversorgung und das Senken des Energieverbrauchs in den Mittelpunkt stelle. Klare und verlässliche Rahmenbedingungen für Wirtschaft und Investoren seien unabdingbar. Die Vergangenheit habe gezeigt, wie problematisch das Fehlen einer verlässlichen und beständigen Förderpolitik sich auswirken kann.

[Pressemitteilung GIH vom 15.03.2011](#)